

Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener macht Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Letzten August hatten Martin Lindheimer und Matthias Seibt EUTB-Anträge für BPE und LPE NRW auf den Weg gebracht. Anders als im Antragsraster (jede EUTB berät zu allen Behinderungsarten) vorgesehen, haben wir je eine Beratungsstelle nur für Psychiatrie-Erfahrene beantragt. Nun kamen Ende Juli die Bescheide.

Der Antrag des LPE NRW für Köln wurde abgelehnt, der Antrag des BPE für Bochum wurde mit Änderungen (keine Minijobs) bewilligt. Auf zwei Vollzeitjobs beraten Martin und Matthias ab dem 1. August Psychiatrie-Erfahrene aus ganz Deutschland. Und zwar per Post, Telefon, Email, auf Facebook, in einem Internetforum und auch persönlich Auge in Auge.

Im Bereich des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe machen wir auch Termine vor Ort. Das bedeutet, wir werden einen (oder bei geringer Nachfrage einen halben) Tag in Dortmund, Hamm, Bielefeld, Minden usw. ratsuchenden Psychiatrie-Erfahrenen Auge in Auge Verfügung stehen. Die Werbung für diese Tage wird vorab über Volkshochschulen, Selbsthilfekontaktstellen und Selbsthilfegruppen laufen.

Was genau ist nun EUTB? Aus dem Bewilligungsbescheid: „Sie dient ... der Stärkung der Eigenverantwortung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen. Das Beratungsangebot ist nur dem Ratsuchenden gegenüber verpflichtet und trägt unter Nutzung der Beratungsmethode des Peer Counseling zur Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten bei. Das niedrighschwellige und adressatenorientierte Beratungsangebot soll bereits im Vorfeld der Beantragung konkreter Teilhabeleistungen den Ratsuchenden die notwendige Orientierungs-, Planungs- und Entscheidungshilfe geben.“

Wie erreicht Ihr uns nun? In der Aufbauphase bis 31. Oktober haben wir unter 0234 / 0234 / 70 890 520 Telefonzeiten Dienstag 10-13 und 14-17 Uhr (Matthias) sowie Freitag von 9-15 Uhr (Martin). Unsere Mailanschrift ist kontakt@EUTB-BPE.de, unsere Webseite ist www.EUTB-BPE.de. Auf dieser Webseite, im BPE-newsletter und alle 3 Monate im BPE-Rundbrief werdet Ihr den fortlaufenden Aufbau der verschiedenen Beratungsangebote verfolgen können.

Wir sitzen zur Zeit (das ist nur vorläufig) im 1. Stock der Herner Straße 53 in 44 791 Bochum. Vom Bochumer HBF sind das 2 Stationen mit der U 35 bis Haltestelle Bergbaumuseum. Bitte unbedingt vorher einen Termin vereinbaren!

Alle bisherigen Beratungsangebote wie Erstkontakt und Beratung, Psychopharmaka-Beratung, EX-IT – Die Psychiatrie verlassen sowie Selbsthilfe bei Psychosen (NRW-Projekt) bleiben in vollem Umfang erhalten. Diese Beratungen machen ab sofort andere PE.

Bitte macht unser neues Beratungsangebot überall bekannt!

Wir wünschen Euch einen schönen, nicht allzu heißen Spätsommer.

Matthias Seibt und Martin Lindheimer